

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 2009/10/6 140s95/09s

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.10.2009

## Norm

MRK Art6 Abs1 II5c

MRK Art6 Abs3 litb IV2

StGB §26

StPO §52 Abs1

1. StGB § 26 heute
2. StGB § 26 gültig ab 01.03.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 762/1996
3. StGB § 26 gültig von 01.01.1975 bis 28.02.1997
1. StPO § 52 heute
2. StPO § 52 gültig ab 01.01.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 157/2024
3. StPO § 52 gültig von 28.12.2019 bis 31.12.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/2019
4. StPO § 52 gültig von 01.01.2014 bis 27.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 195/2013
5. StPO § 52 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 27/2013
6. StPO § 52 gültig von 01.06.2009 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2009
7. StPO § 52 gültig von 01.01.2008 bis 31.05.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
8. StPO § 52 gültig von 01.01.1994 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 526/1993
9. StPO § 52 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.1993

## Rechtssatz

Ein Recht des Beschuldigten - oder des dessen Verfahrensrechte ausübenden Verteidigers (§ 57 Abs 2 erster Satz StPO) - auf Ausfolgung von Gegenständen (hier: pornographischer Darstellungen Minderjähriger), deren Besitz (hier: nach §207a StGB) allgemein verboten ist (vgl auch § 110 Abs 3 Z 2 StPO) und die als solche der Einziehung (hier: nach § 26 StGB; vgl Ratz in WK-StGB - 2 § 26 Rz 4) Ein Recht des Beschuldigten - oder des dessen Verfahrensrechte ausübenden Verteidigers (Paragraph 57, Absatz 2, erster Satz StPO) - auf Ausfolgung von Gegenständen (hier: pornographischer Darstellungen Minderjähriger), deren Besitz (hier: nach §207a StGB) allgemein verboten ist vergleiche auch Paragraph 110, Absatz 3, Ziffer 2, StPO) und die als solche der Einziehung (hier: nach Paragraph 26, StGB; vergleiche Ratz in WK-StGB - 2 Paragraph 26, Rz 4

f) unterliegen, durch den Staat, ist aus § 52 Abs1 StPO nicht abzuleiten und wird durch Art 6 Abs 1 und Abs 3 lit b MRK nicht begründet. f) unterliegen, durch den Staat, ist aus Paragraph 52, Abs1 StPO nicht abzuleiten und wird durch Artikel 6, Absatz eins und Absatz 3, Litera b, MRK nicht begründet.

## Entscheidungstexte

- RS0125349">14 Os 95/09s  
Entscheidungstext OGH 06.10.2009 14 Os 95/09s

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2009:RS0125349

## Zuletzt aktualisiert am

10.12.2009

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)